

NORDEUTSCHER LLOYD, BREMEN.



DAMPFER „KAISER WILHELM DER GROSSE“

Montag

31. Oktober 1910.

geliebte Kinder.

Die Reise verlief
bis jetzt ganz angenehm;
nur am Freitag fühlten
wir ganz grobe See.
Ganz ruhig war es überhaupt
nicht. Am Abend findet „das“
Konzert statt, in welchem



M. G.
Lucie Isolda Scharwenka

Berlin W 57

Blumenthalstr 17

31.10.1910 Brief an die Töchter Lucie und Isolda
Scharwenka in Berlin,
Schiffspost Norddeutscher Lloyd,
Dampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“ auf der Reise
nach New York.
Maße d. Briefumschlags: 12cm breit u. 9,5 cm hoch

Benannte Personen:
Geraldine Farrar (1882-1967) Opernsängerin und
Schauspielerin
Wilhelm Heinemann (1863-1952) Komponist und
Musikpädagoge
Werner Alberti (1863-1934) Opernsänger, Gesangs-
pädagoge
Mungo = Hund der Scharwenka's

auf Heinemann &
Werner Alberti mitwirken.
Die Farrar kann nicht
fragen - sie ist überhaupt
nicht zurückgekehrt.

Mühsam fällt sie groß-
artig - es ist die erklärte
Liebling der Reisenden.
Zeit habe ich mich mit den
Photografieren lassen.

Morgen Mittag sollen
wir zu Lande. Diese
Zukunft aber gehen schon
früher, mit dem Bootpa-

ra Bord & qualvoll
nicht früher in fester Hand.
Wir sind wohl auf & gehen
von Land zum Wasser.

Das Temperaturverhältnis
günstig & angenehm,
zünftig von Mauer,

mein Freund

Freud

Grüß alle, die nach
uns fragen.

Montag, 31. Oktober 1910

Geliebte Kinder.

Die Reise verlief bisher ganz angenehm; nur am Freitag hatten wir ganz grobe See; ganz ruhig war es überhaupt nicht.

Heut' Abend findet „das“ Konzert statt, in welchem auch Heinemann und Werner Alberti mitwirken. Die Farrar kann nicht geigen – sie ist übrigens eine reizende Person.

Mungo hält sich großartig – er ist der erklärte Liebling der Reisenden. Heut' hab ich mich mit ihm photographieren lassen.

Morgen Mittag hoffen wir zu landen. Diese Zeilen aber gehen schon früher, mit dem Lotsen von Bord und gelangen so viel früher in Eure Hände. Wir sind wohlauf und hoffen von Euch ein Gleiches.

Seid tausendmal herzlich begrüßt und geküßt, zugleich von Mama,

Euer treuer Papa

Grüßt Alle, die nach mir fragen.

Transkription: Hans-Werner Drawin, Gundelfingen